

Baumbestattungen. Wir haben durch unsere Initiative mit dafür gesorgt, dass es nun die Möglichkeit von Baumbestattungen in Dortelweil gibt.

Wegesanierung. Durch unsere Anträge haben wir mit dafür gesorgt, dass der Pappelweg nach Karben und der Weg zum Dottenfelder Hof saniert wurden.

Bücherbox. Auf Antrag der SPD wurde auf dem Dortelweiler Platz eine Bücherbox aufgestellt.

Wie sieht unsere zukünftige Ausrichtung aus und was bringen wir 2021 auf den Weg?

■ Wir werden uns für einen „Generationengarten“ stark machen, der junge und alte Menschen zusammenbringt. Menschen gleich welcher Herkunft, mit und ohne Handicap, kümmern sich gemeinsam um den Garten.

■ Unsere online und per Postkarte durchgeführte Umfrage unter den Dortelweiler Bürgerinnen und Bürgern zu ihren Vorstellungen zur zukünftigen Gestaltung des Brunnencenters ist auf eine großartige Resonanz gestoßen. Hierzu haben wir ein Gespräch mit dem Centermanagement geführt. Wir hoffen darauf, dass die Verantwortlichen im Brunnencenter zahlreiche Vorschläge ihrer Dortelweiler Kundschaft aufgreifen und umsetzen werden.

■ Wir setzen uns dafür ein, dass entlang des neuen Radwegs zwischen Dortelweil und Karben genügend Sitzbänke im Schatten aufgestellt werden, damit es auch gehschwachen Seniorinnen und Senioren möglich sein wird, auf dem neuen Weg spazieren zu gehen.

■ Des Weiteren behalten wir die auffällig vielen Baumrodungen entlang der Nidda in Richtung Gronau sowie im Stadtwald genau im Auge und fordern weiterhin Auskünfte über die Notwendigkeit von Rodungen ein.

■ Das Festival Summer Emotions im Sommer 2020 hat den Dortelweiler Platz vor dem Kulturforum Dortelweil enorm belebt. Die Veranstaltung hat in besonderer Weise das große Potenzial des Platzes für die Durchführung kultureller Open-Air-Veranstaltungen gezeigt. Daher setzen wir uns dafür ein, dass diese Veranstaltung, die sich über etwa zehn Tage erstrecken könnte, sich schon ab 2021 als fester Bestandteil eines „Kultursommers“ etablieren kann.

■ Sobald uns Corona nicht mehr im Griff hat, werden wir das Gespräch mit dem Direktorium der Europäischen Schule suchen. Mit ihm gemeinsam wollen wir Möglichkeiten erarbeiten, die geeig-

net sind, den allmorgendlichen durch sogenannte Elterntaxis bedingten Stau auf der Theodor-Heuss-Straße zu vermeiden.

■ Wir lehnen ein weiteres Gewerbegebiet zwischen Dortelweil und Kloppenheim ab und setzen uns für den Erhalt des wertvollen Ackerbodens ein.

■ Selbstbestimmtes Leben im Alter ist uns ein wichtiges Anliegen. Es bedeutet für uns auch, die eigenen vier Wände so umgestalten zu können, dass es sich im Alter gut in ihnen leben lässt. Wir werden Informationen und Anlaufstellen zum Thema Umbauten für barrierefreies Wohnen im eigenen Haus bereitstellen.

■ Wir setzen uns für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein. Deshalb werden wir mit den Beschickern des Samstagsmarkts Gespräche zu der Frage führen, wie der Markt plastikfrei gestaltet werden kann. Außerdem soll aus dem Dortelweiler Waldgeld die Aufforstung eines eigenen kleinen Dortelweiler Wäldchens finanziert werden.

■ Das Erholungsgebiet an der Nidda wollen wir um eine Sonntagsgastronomie im Vereinsheim erweitern. Wir werden Gespräche mit unseren Vereinen führen, um mit ihnen diese Möglichkeit zu erörtern, die nicht zuletzt für sie eine zusätzliche Einnahmequelle bedeuten kann.

■ Wir wollen erreichen, dass das Kulturforum Dortelweil wieder verstärkt für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird.

■ Wir setzen uns dafür ein, dass auf der Dortelweiler Seite der Nidda Parkflächen für Besucherinnen und Besucher des Sportgeländes gebaut werden, um so eine Verringerung des Kfz-Durchgangsverkehrs durch den alten Ort zum Sportplatz zu bewirken.

■ Wir setzen uns dafür ein, dass die historische Mauer gegenüber dem Friedhof bei Dunkelheit leicht angeleuchtet wird.

■ Wir werden Onlineseminare anbieten, in denen man lernt, wie man in Gesprächen, in denen die Grundsätze der Demokratie infrage gestellt werden, argumentativ gegenhalten kann.

■ Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass jede Ortsbeiratssitzung mit einem Bürgergespräch beginnt. Derzeit müssen interessierte Bürgerinnen und Bürger bis zu zwei Stunden warten, um zu Wort zu kommen. In den durchschnittlich alle zwei Monate stattfindenden Sitzungen soll mehr über die Entwicklungen im Ort berichtet werden, als dies in der Vergangenheit üblich war.

**Ihre SPD Dortelweil:
Wir kümmern uns!**



SPD-KANDIDATENBRIEF FÜR DIE WAHLEN ZUM ORTSBEIRAT BAD VILBEL-DORTELWEIL

Am 14. März SPD wählen!

Bitte machen Sie auch von der Briefwahl Gebrauch.



MIT den Bürgern statt ÜBER die Bürger

Für die SPD kandidieren bei den Wahlen zum Ortsbeirat Dortelweil am 14. März (Listenplatz):

- | | |
|-------------------------|------------------------|
| 1 Beate Bender | 8 Rainer Fich |
| 2 Michael Wolf | 9 Maria Skorupski |
| 3 Gabriele Lutz-Weber | 10 Robin Jost |
| 4 Friedhelm Wagner | 11 Maria Kaiser |
| 5 Anette Vrijaldenhoven | 12 Herbert Kempf |
| 6 Claus Metz | 13 Dr. Silke Heinemann |
| 7 Jana Schetter | 14 Hans-Joachim Hisgen |

Beate Bender

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Ich bewerbe mich als Spitzenkandidatin der SPD um einen Sitz im Dortelweiler Ortsbeirat und freue mich auf viele spannende Projekte, die wir in Dortelweil zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern und aufgrund ihrer Anregungen umsetzen möchten.

Im Jahr 2020 konnte ich mit Unterstützung unserer tollen Truppe hier in Dortelweil einen samstäglichen Wochenmarkt auf dem bisher wenig genutzten Dortelweiler Platz etablieren.

Mit großer Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern konnten wir erreichen, dass die Falkenstraße durch eine Einbahnstraßenregelung verkehrsberuhigt wurde. So wurde sie von einer stark befahrenen Durchgangsstraße wieder zu der Anwohnerstraße, die sie ursprünglich bereits einmal war.



Friedhelm Wagner

Ich bin von Beruf Landschaftsgärtner. Ich wohne seit 2015 in Dortelweil und bin seit 2015 aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Dortelweil. Seit 2020 engagiere ich mich in der Obstbaugruppe 1889 Dortelweil e. V. als deren Vorsitzender. Für den Ortsbeirat Dortelweil kandidiere ich, um mich für die Menschen und ihre Anliegen einzusetzen.

Mein besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung des Ortes, sprich: Grünflächen, Spielplätze und andere öffentliche Plätze und Flächen. Des Weiteren möchte ich mich für generationenübergreifende Maßnahmen einsetzen.



Michael Wolf

Ich bin 59 Jahre alt, verwitwet und lebe mit zwei meiner drei Kinder in Dortelweil. Ich arbeite als Diplom-Pädagoge beim Caritasverband in Frankfurt am Main und leite dort einen Wohnverbund für Menschen mit intellektuellen Einschränkungen. Ich bin

Mitglied im Sozialausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung. Meine Devise lautet: Soziale Verantwortung wagen!

Gabriele Lutz-Weber

Ich kandidiere für den Ortsbeirat Dortelweil, weil mir als Dortelweiler „Ureinwohnerin“ die Angelegenheiten meiner Heimatgemeinde besonders am Herzen liegen. Ich freue mich sehr, für alle Alt- und Neu-Dortelweilerinnen und -Dortelweiler etwas mitgestalten zu dürfen. Meine Schwerpunkte sind Radwege, Gastronomie an der Nidda und das Brunnencenter.



Anette Vrijaldenhoven

Ich wohne seit dem Jahr 2000 glücklich im grünen Gürtel Bad Vilbels. Ich arbeite bei dem im Ortsteil Bad Vilbel-Heilsberg ansässigen Jugendhilfeverein Möwe Jonathan e. V. Aktuell ist es mir wichtig, Flagge zu zeigen für die Demokratie und mich

Menschen entgegenzustellen, die die Corona-Pandemie leugnen und Verschwörungstheorien vertreten.

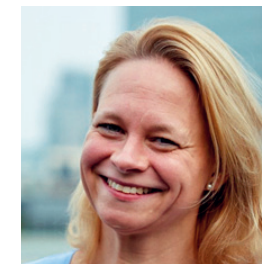
Claus Metz

Ich bin 71 Jahre alt und habe drei Söhne. Nach fünf Jahren als Arzt im Kreiskrankenhaus Bad Vilbel und 35 Jahren als Allgemeinarzt und Psychotherapeut in Frankfurt am Main wohne ich seit elf Jahren in Bad Vilbel-Dortelweil. Hier setze ich mich seit Jahren für die Pflege der im Winter oft verschlammten Fußwege, Reparaturen der Gehsteige und ausreichend Bänke und Bäume ein. Dabei setze ich den Akzent auf die gefährlose und komfortable Nutzbarkeit der Wege gerade auch für ältere Menschen. Auch für eine Wiederbelebung des Brunnencenters und des Dortelweiler Platzes als gerade auch für Ältere wichtige Begegnungsorte engagiere ich mich.



Jana Schetter

Ich bin 45 Jahre alt und arbeite als Versicherungsauffrau in Oberursel bei einer Versicherungsgesellschaft. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Söhnen im Alter von 11 und 15 Jahren. Mit meiner Familie lebe ich seit 2004 in Dortelweil. Ich setze mich für soziale Gerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Ich möchte dazu beitragen, dass die Interessen finanziell schwächerer Familien nicht ins Hintertreffen geraten. Mir ist es wichtig, dass alle Kinder eine faire Chance erhalten und wir alle in einem gesunden Umfeld leben, das allen Generationen eine schöne Heimat gibt.



Rainer Fich

Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von zwei wunderbaren 15-jährigen Mädchen. Meine Ehefrau Lydia ist ein Dortelweiler Mädchen, hier aufgewachsen und den hiesigen Vereinen und der Evangelischen Kirche eng verbunden. Ich selbst

bin seit nunmehr 34 Jahren ohne Unterbrechung ehrenamtlich in der Kommunalpolitik aktiv. Für mich gab und gibt es eine einzige Motivation, mich politisch zu engagieren: Ich möchte die Entwicklung meines Wohnortes, insbesondere die Entwicklung eines guten Miteinanders vor Ort, durch mein politisches Wirken unterstützen. Es gibt kein anderes Ehrenamt, in dem man das so gezielt und wirkungsvoll tun kann. Wer gestalten will, sollte sich in der Kommunalpolitik engagieren, dafür möchte ich ausdrücklich werben. Nach über 30 Jahren an der Spitze verschiedener politischer Gremien ist für mich die Zeit reif, anderen den Vortritt zu lassen.

Maria Skorupski

Ich bin 40 Jahre alt und wohne seit 2008 mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Bad Vilbel-Dortelweil. Ich arbeite in einer Unternehmensberatung in Frankfurt am Main und bin für die Betreuung von Konzernkunden im Bereich der betrieblichen Altersversorgung tätig. Ich kandidiere erneut für den Ortsbeirat Dortelweil und die Stadtverordnetenversammlung. Nachdem ich mich neun Jahre ehrenamtlich als Elternbeiratsvorsitzende der Kita Rasselbande engagiert und den Aufbau der Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte der Kindertagesstätten in Bad Vilbel initiiert habe, liegt mein Schwerpunkt maßgeblich auf der Familien- und Sozialpolitik.



KONTAKT:

SPD Bad Vilbel-Dortelweil
Rainer Fich rainer.fich@spd-badvilbel.de
Beate Bender beate.bender@spd-badvilbel.de
Michael Wolf michael.wolf@spd-badvilbel.de

www.facebook.com/SPDDortelweil
 @DortelweilSpd

Das haben wir bisher erreicht!

Verkehrsberuhigung. Mit großer Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern konnten wir erreichen, dass die Falkenstraße von einer stark befahrenen Durchgangsstraße wieder zu einer Anwohnerstraße wurde. Überdies wurde sie durch eine Einbahnstraßenregelung verkehrsberuhigt. Das Piktogramm „Verkehrsberuhigte Zone“ in der Peter-Fleischhauer-Straße geht auf einen SPD-Antrag zurück.

Wochenmarkt. Wir haben die Etablierung eines samstäglichen Wochenmarkts erwirkt und damit den bislang zumeist ungenutzten Dortelweiler Platz zu einem Treffpunkt für Jung und Alt gemacht.

Treffpunkt. Unsere Idee der Umgestaltung des Georg-Mutz-Platzes am Friedhof zu einem Treffpunkt für Senioreninnen und Senioren, ausgestattet mit bequemen Bänken und einem Schachbrett auf dem Boden, stieß auf Zustimmung im Ortsbeirat und soll aus dem Dortelweiler Waldgeld finanziert werden.

Soziale Wohnungspolitik. Soziale Gerechtigkeit ist einer unserer vorrangigen politischen Leitwerte. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr nach Anmeldung eines Bedarfs bei der Vermietung der preisgünstigen Stadtwerke-Wohnungen in der Konrad-Adenauer-Allee, Hinter der Mauer und bei dem anstehenden Neubau im Lehnfurter Weg zum Zuge kommen. Das Bauvorhaben im Lehnfurter Weg hat Baureife. Die Stadt und die Stadtwerke betreiben das Projekt leider nicht mit höchster Priorität, obwohl es in Dortelweil und Bad Vilbel an günstigem Wohnraum fehlt. Auch werden wir unter den Privatvermietern dafür werben, Einsatzkräfte der Feuerwehr intensiv bei der Wohnungssuche zu berücksichtigen. Ein Vorteil ergibt sich hier auch für die Vermieter: Wenn im eigenen Haus Fachleute für Brandschutz wohnen, dann bedeutet dies für Mieter und Vermieter eine Win-win-Situation.

Bewegungspark. Unsere Idee eines Bewegungsparks am Sportgelände fand Zustimmung im Ortsbeirat und soll noch im Jahr 2021 geplant werden. SPD und Grüne stießen mit der gemeinsamen Idee, dort außerdem einen Bouleplatz einzurichten, auf die Zustimmung aller Mitglieder des Ortsbeirats.

Platz für Sport und Spiel. Wir haben erreicht, dass der Bolzplatz am Mozartkopf, der in einem desolaten und für spielende Kinder teils gefährlichen Zustand ist, wieder bespielbar gemacht werden soll.

Fahrradabstellboxen. Wir haben durch unsere Anträge erreicht, dass am Bahnhof Fahrradabstellboxen gebaut wurden.

Weiter auf der Rückseite